



Ein Geheimnis Un secret

Frankreich 2007, 105 min, OmU, Regie: Claude Miller, nach dem Roman von Philippe Grimbert, Kamera: Gérard de Battista, Musik: Zbigniew Preisner, mit: Cécile De France, Patrick Bruel, Ludivine Sagnier, Julie Depardieu, Mathieu Amalric (FSK 12)

Zehn Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg kann der siebenjährige François die hohen Erwartungen seiner sportlichen Eltern nicht erfüllen: Mutter Tania ist eine hervorragende Schwimmerin, Vater Maxime ein ehemaliger Ringer. Er erfindet sich einen imaginären großen Bruder und verbringt viel Zeit bei der jüdischen Nachbarin Louise, die eine alte Freundin der Familie ist. Sie erzählt ihm an seinem fünfzehnten Geburtstag ein streng gehütetes Familiengeheimnis: Sein Vater war vor dem Krieg schon einmal verheiratet und hatte einen Sohn namens Simon. Maximes Frau Hannah und Simon wurden während der Deportation der Juden aus Frankreich aufgegriffen und im KZ Auschwitz ermordet.

Claude Miller verschachtelt in seinem Gesellschaftsdrama Zeit, Orte und Erinnerungen.

→ **FÜ | Sa. 6.10. > 20:00h | Mo. 8.10. > 20:30h**

Lady Chatterley

Lady Chatterley et l'homme des bois

Belgien/Frankreich 2006, 168 min, OmU, Regie: Pascale Ferran, nach dem Roman von D. H. Lawrence, Kamera: Julien Hirsch, mit: Marina Hands, Jean-Louis Coullo'ch, Hippolyte Girardot, Hélène Alexandridis (FSK 12)

1917: Mit 23 heiratet Constance Reid den Cambridgeabsolventen, Leutnant und Minenbesitzer Clifford Chatterley. Ihre Flitterwochen sind kurz, Clifford wird bald eingezogen. Als gebrochener Mann an den Rollstuhl gefesselt kehrt er von der Front nach Flandern zurück. Mit Wehmut erinnert sich Constance an die Jahre vor ihrer Ehe. Jetzt fühlt sie sich einsam und zurückgelassen in einem ländlichen Milieu, das sie langweilt. Und es ist ausgerechnet der verschlossene Aufseher der Domäne, der mit seinem Leben und seiner Herkunft, die der ihren diametral gegenübersteht, in Lady Chatterley eine nie gelebte Sehnsucht weckt...

Eine beeindruckende, zeitlos aktuelle Literaturverfilmung.

→ **FÜ | So. 7.10. > 17:00h**



→ **PREVIEW!**

Der Minister

L'Exercice de l'État

Frankreich 2011, 112 min., OmU (fr mit dt.Untertiteln), Regie: Pierre Schoeller, mit: Olivier Gourmet, Michel Blanc, Zabou Breitman u.a. (FSK 12)

Ausgezeichnet mit einem César als bester Film und bestes Drehbuch

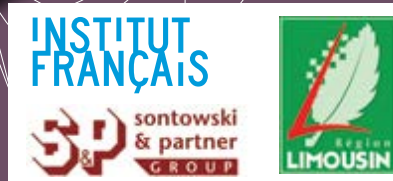
Verkehrsminister Bertrand Saint-Jean wird mitten in der Nacht von seinem Privatsekretär geweckt. Ein Reisebus ist in eine Schlucht gestürzt. Saint-Jean hat keine Wahl, er muss zur Unfallstelle, um die üblichen Betroffenheitsfloskeln in die Kameras zu sprechen. Dies ist der Beginn einer Odyssee, in der eine Krise die nächste jagt, ein unbedachtes Wort im Eifer des Gefechts geäußert und schon ein Machtkampf entbrannt ist, Intrigen gesponnen werden und die eigene Position in Gefahr gerät.

Eine fesselnde, aktuelle Tragikomödie über den Politikbetrieb, die mit einem César als bester Film und bestes Drehbuch ausgezeichnet wurde.

ER | Sa. 6.10. > 20:15h | So. 7.10. > 19:00h

Mit einem Buffet zur Vorpremiere am Samstag um 19:30h, gesponsert vom „Grauen Wolf“.

Herzlichen Dank an:



Veranstalter:

KULTURZENTRUM E-WERK Kino
Fuchsenwiese 1, 91054 Erlangen, www.e-werk.de/kino

DEUTSCH > FRANZÖSISCHES > INSTITUT > ERLANGEN *
Südliche Stadtmauerstr. 28, 91054 Erlangen, www.dfi-erlangen.de

PALAST
Würzburger Str. 2, 90762 Fürth, www.uferpalast.de

Limoges- und Limousinhaus
Gustavstraße 31, 90762 Fürth, www.fuerth.de/lim

Programm

	Do 04.10.	Fr 05.10.	Sa 06.10.	So 07.10.	Mo 08.10.	Di 09.10.	Mi 10.10.
<i>Une vie avec Oradour</i>		19h		17h			
<i>Les Adieux à la Reine</i>	19h30		18h			19h	20h30
<i>Ni à vendre, ni à louer</i>		19h		21h15	19h	21h	19h
<i>Et si on vivait tous ensemble?</i>	19h	21h		15h	21h15	19h	
<i>Kill me please</i>	21h		22h		19h		21h15
<i>La Guerre est déclarée</i>			18h	20h30		21h15	19h
<i>Lady Chatterley et l'homme des bois</i>				17h			
<i>Un secret</i>			20h		20h30		
PREVIEW! L'Exercice de l'État			20h15	19h			

Nehmen Sie wieder an unserem Quiz teil und gewinnen Sie tolle Preise!

Schul- und Gruppenvorstellungen sind auch tagsüber möglich: einfach eine Mail mit Wunschtermin an programm kino@e-werk.de (Erlangen) kino@uferpalast.de (Fürth)

ERLANGEN | E-Werk Kino | Fuchsenwiese 1

FÜRTH | Uferpalast | Würzburger Str. 2

EINTRITT | 6€ / 5€ (erm.)

gestaltung: www.inamellian.com

5. französische ~ Filmtage

Erlangen | Fürth

04.10. bis 10.10.2012

www.franzoesischefilmtage.de



Une vie avec Oradour

Frankreich 2011, Dokumentarfilm, 84 Min., OmU, Regie: Patrick Séraudie, mit: Robert Hébras, Jean-Marcel Darthout, Hervé Herpe (FSK 0)

Am 10. Juni 1944 entkommt Robert Hébras in Oradour-sur-Glane knapp dem Tod durch die SS der Nazis. Der Film, der in den Ruinen der Stadt gedreht wurde, versucht, seine Geschichte minutiös zu rekonstruieren. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde das zerstörte Dorf zum nationalen Mahnmal, das sowohl den über 600 Toten, die an diesem Tag ihr Leben lassen mussten, gewidmet ist, als auch zukünftigen Generationen als Mahnmal dienen soll.

www.oradour-lefilm.com

→ ER | So. 7.10. > 17:00h

→ FÜ | Fr. 5.10. > 19:00h

Leb' wohl, meine Königin!

Les adieux à la reine

Frankreich 2011, 100 Min., OmU, Regie: Benoît Jacquot, mit: Léa Seydoux, Diane Kruger, Virginie Ledoyen, Xavier Beauvoix, Noémie Lvovsky u.a. (FSK 6)

Versailles, im Juli 1789. Am Hof König Ludwigs XVI, weit entfernt von den wachsenden Unruhen in Paris, führen die Bewohner des Schlosses ein sorgenfreies und unbefangenes Leben. Nachdem jedoch das Gerücht vom Sturm auf die Bastille die höfische Gesellschaft erreicht, werden hinter den Schlossmauern Fluchtpläne für den Ernstfall geschmiedet. Sidonie Laborde, die treu ergebene Vorleserin der Königin Marie Antoinette, will nicht an die Gerüchte glauben und klammert sich an ihre gewohnten Pflichten.

Nach dem gleichnamigen preisgekrönten Roman von Chantal Thomas wird die Französische Revolution aus der ungewöhnlichen Perspektive einer jungen Vorleserin der Königin Marie Antoinette geschildert.

www.lebwohlmeinekoenigin-film.de

→ ER | Do. 4.10. > 19:30h | Sa. 6.10. > 18:00h

→ FÜ | Di. 9.10. > 19:00h | Mi. 10.10. > 20:30h



Holidays by the Sea

Ni à vendre, ni à louer

Frankreich 2011, 77 Min., OmU, Regie: Pascal Rabaté, mit: Jacques Gamblin, Maria de Medeiros, François Damiens u.a. (FSK 12)

Wochenende! In Frankreich heißt das: Raus ans Meer! Und so machen sich die Erholungssuchenden auf den Weg: Zwei trampende Punks, ein Rentnerehepaar im Goggomobil, Vater, Mutter und zwei pubertierende Töchter im Wohnwagen. Am Strand, im Zelt oder im Supermarkt entstehen Situationen mit viel Esprit und schwarzem Humor, die pointiert das Allzumenschliche, nicht nur der Franzosen, beleuchten. Die Komödie kommt ohne Dialoge aus, wie schon „Die Ferien des Mr. Hulot“ von Jacques Tati, in dem vor mehr als 50 Jahren das skurrile Strandleben eingefangen wurde.

www.holidaysbythesea.de

→ ER | Fr. 5.10. > 19:00h | So. 7.10. > 21:15h

→ FÜ | Mo. 8.10. > 19:00h | Di. 9.10. > 21:00h | Mi. 10.10. > 19:00h



Und wenn wir alle zusammen ziehen Et si on vivait tous ensemble?

Deutschland, Frankreich 2011, 96 Min., OmU, Regie & Buch: Stephane Robelin, mit: Geraldine Chaplin, Jane Fonda, Pierre Richard, Guy Bedos, Daniel Brühl, Claude Rich u.a. (FSK 6)

Fünf langjährige Freunde, allesamt Rentner, kämpfen mittlerweile gegen ihre leidenschaftslosen Ehen, Vergesslichkeit und Krankheiten. Als die Familie des Witwers Claude versucht ihn wegen seiner Demenzerkrankung in ein Pflegeheim zu stecken, nimmt sein Freund Jean ihn bei sich und seiner Frau Annie auf. Dann beschließen die drei zusammen mit ihren Freunden Jeanne und Albert eine Wohngemeinschaft in deren Haus in einem Pariser Vorort zu gründen. Als Hilfskraft stellen sie den jungen Deutschen Studenten Dirk ein.

www.zusammen.pandorafilm.de

→ ER | Mo. 8.10. > 21:15h | Di. 9.10. > 19:00h

→ FÜ | Do. 4.10. > 19:00h | Fr. 5.10. > 21:00h | So. 7.10. > 15:00h

Kill me please

Belgien 2010, 95 Min., OmU, Regie: Olias Barco, mit: Aurelien Recoing, Virgile Bramly, Daniel Cohen, Virgine Efira, Bouli Lanners, Benoit Poelvoorde, u.a. (FSK 16)

Tief im Wald liegt Dr. Krugers Klinik. Er bietet etwas ganz Besonderes: Schöner Sterben für alle, die es sich leisten können. Die Patienten sind entweder totkrank, lebensmüde oder total verrückt. Mit dem Sterben auf Rezept macht sich die morbide Klinik nicht nur Freunde. Ein mysteriöser Serienkiller geht um, der es auf die Sterbenden abgesehen hat...

Witzig, bösartig und garantiert tabulos!

www.neuevisionen.de

→ ER | Mo. 8.10. > 19:00h | Mi. 10.10. > 21:15h

→ FÜ | Do. 4.10. > 21:00h | Sa. 6.10. > 22:00h



Das Leben gehört uns

La Guerre est déclarée

Frankreich 2011, 100 Min., OmU, Regie: Valérie Donzelli, mit: Brigitte Sy, César Deseix, Gabriel Elkaim, Michèle Moretti, Valérie Donzelli u.a. (FSK 0)

Romeo und Juliette, ein junges Paar, wird mit der Nachricht konfrontiert, dass ihr kleiner Sohn Adam einen Gehirntumor hat. Sie verzweifeln nicht, sondern erklären der Krankheit entschlossen den Krieg und werden siegen. Einige Jahre leben sie nur noch für ihr Kind und opfern alles.

Basierend auf eigenen Erlebnissen zeigt die Regisseurin Valérie Donzelli, wie man aus dieser heiklen Vorgabe einen Film schaffen kann, bei dem sich Lebensfreude und Optimismus von der Leinwand direkt auf das Publikum übertragen. Die warmherzige Familiengeschichte war der französische Oscar-Kandidat als bester ausländischer Film.

www.das-leben-gehört-uns.de

→ ER | Di. 9.10. > 21:15h | Mi. 10.10. > 19:00h

→ FÜ | Sa. 6.10. > 18:00h | So. 7.10. > 20:30h